

A Urk. 235

1634 Januar 29

ARCHIV FRHR. V. FÜRSTENBERG
KÖRTLINGHAUSEN/WESTF.

M 476

Das Kloster St. Menolphi zu Böddecken (Bodeke) verkauft wegen Schulden und Kriegsgeldern 12 Mutte Roggen, 11 Mutte Gerste und 14 Mutte Hafer jährlicher Rente aus seinem Hof im Dorf Meiste (Miste), den derzeit Johan Lodewichs oder Daniel Gerken Nachfolger innehat, an Johann Hoenen, Kämmerer und Bürger zu Rüthen, und dessen Ehefrau Anne Hoffen, wiederkäuflich für 174 1/2 ungarische Dukaten, das sind 350 Rt., und für 150 Rt. in Goldgulden, ^{ein} Goldgulden zu 5 Reichstaler gerechnet, zusammen 500 Rt. — Konventssiegel ad causas angekündigt, Unterschriften von Prior Hermann Krull, Subprior Conrad Götten, Prokurator Joannes Oldenboden.

Abschrift, Papier durch Notar Ludolph Bergh. — Anliegend: zweite Abschrift durch Notar J.J. Bohl(e) 1739.

336